

AGB Engelbert & Windmüller GbR

1. Geltungsbereich:

Diese AGB regeln sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der Engelbert & Windmüller GbR (im Folgenden: Engelbert & Windmüller) und deren Kunden. Sie ersetzen alle vorherigen AGB und gelten für diese Kunden ausschließlich. Anderen AGB wird ausdrücklich widersprochen.

2. Vertragsschluss / Anmeldeformularzwang

Der Vertrag kommt erst mit Übersendung einer Bestätigungsmail durch Engelbert & Windmüller zustande. Eine Pflicht zum Vertragsschluss besteht in keinem Fall.

Dabei handelt es sich ausschließlich um Dienstleistungsverträge, Erfolge werden nicht vereinbart und nicht geschuldet.

Die Anmeldung ist nur mittels der auf der Webseite oder bei der Engelbert & Windmüller erhältlichen Anmeldeformulare möglich, es werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formulare akzeptiert. Engelbert & Windmüller ist nicht verpflichtet, die Angaben in den Formularen zu prüfen.

3. Inhalte / Änderungen

Die Inhalte der Seminare werden von dem Vertrag bestimmt, es besteht kein Anspruch auf spätere Änderung der Inhalte. Engelbert & Windmüller kann aus fachlichen Gründen unwesentliche Änderungen vornehmen, sofern der wesentliche Kern gewahrt bleibt.

4. Preise / Leistungen / Fälligkeit

Es gelten die im Vertrag genannten Preise und Leistungen. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Verleih von Ausrüstung sind nicht inkludiert und lösen zusätzliche Kosten aus.

Wenn ein Kurs aus von der Engelbert & Windmüller zu verantwortenden Gründen (Kursleiter erkrankt o.ä.) ausfällt, bietet die Engelbert & Windmüller einen Ersatztermin an. Wenn der Teilnehmer binnen fünf Tagen nach Kenntnisnahme des Ersatztermins mitteilt, dass er an diesem Ersatztermin verhindert ist, erstattet Engelbert & Windmüller die Kursgebühr für den ausgefallenen Kurs.

Die Kursgebühren sind direkt nach Rechnungszugang zur Zahlung fällig.

5. Stornierung / Ersatzteilnehmer

Im Fall einer Stornierung sind abhängig vom Zeitpunkt der Stornierung folgende Stornokosten zu zahlen:

8 – 13 Tage vor Kursbeginn: 25 % der Kursgebühr

4 – 7 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr

3 – 0 Tage vor Kursbeginn oder Fernbleiben ohne Mitteilung: 100 Prozent der Kursgebühr

Wenn der Kunde einen Ersatzteilnehmer nennt und dieser die Kursgebühr bezahlt, entfallen die Stornokosten. Jedoch kann Engelbert & Windmüller dann eine Ummeldungsgebühr von € 2,5 zu Lasten des Kunden berechnen.

Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass der Engelbert & Windmüller ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Dann reduzieren sich die Stornokosten auf den nachgewiesenen Schaden bzw. auf Null.

Wenn ein Unfallversicherungsträger für den Kunden oder Teilnehmer die Kosten übernimmt, sind die Stornokosten dennoch von dem Kunden oder Teilnehmer zu erstatten, da der Unfallversicherungsträger diese üblicherweise nicht übernimmt, und der Kunde Vertragspartner ist, nicht aber der Unfallversicherungsträger. Der Kunde hat das Recht, die Übernahme der Stornokosten durch den Unfallversicherungsträger nachzuweisen.

6. Mindestteilnehmerzahl / Höhere Gewalt

Die Kurse finden erst ab einer Zahl von 10 Teilnehmern statt. Wird diese nicht erreicht, hat Engelbert & Windmüller das Recht zur Verlegung der Kurstermine oder zur Absage der Kurse. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten dann die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet, weiterer

Schadensersatz ist jedoch ausgeschlossen.

Im Fall von Höherer Gewalt, insbesondere Unwetterkatastrophen, Straßenblockaden oder Streik, ist Engelbert & Windmüller berechtigt, die Kurstermine abubrechen oder zu verlegen. Die Kursteilnehmer erhalten dann die anteiligen gezahlten Kursgebühren erstattet, weiterer Schadensersatz ist jedoch ausgeschlossen.

7. Gesundheitlicher Zustand der Kunden/Teilnehmer / Ausschluss der Teilnehmer

Die Kunden versichern, dass sie über einen durchschnittlichen Gesundheitszustand verfügen und keine chronischen Erkrankungen oder körperliche/geistige Einschränkungen aufweisen.

Kursteilnehmer können von der Engelbert & Windmüller zum Schutz vor sich selber oder zum Schutz der anderen Kursteilnehmer, des Kursleiters oder Dritter fristlos ausgeschlossen werden.

Unter anderem gelten folgende Ausschlussgründe:

- Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Körperliche Leistungsfähigkeit stellt ein gesundheitliches Risiko dar.
- Teilnehmer stört den Veranstaltungsverlauf nachhaltig.
- Teilnehmer widersetzt sich mehrfach den Anweisungen des Kursleiters.
- Teilnehmer gefährdet durch sein Verhalten Dritte oder sich selbst.
- Teilnehmer erfüllt die in der Kursbeschreibung angeführten Voraussetzungen nicht.

Im Fall eines Ausschlusses hat der Teilnehmer/Kunde keinen Anspruch auf Erstattung der anteiligen Kursgebühren.

8. Ersatzbescheinigung

Der Kunde/Teilnehmer kann innerhalb von zwei Jahren nach Kursteilnahme eine Ersatzbescheinigung anfordern, wenn er den Namen des Kursteilnehmers sowie das Kursdatum nennt. Die Ersatzbescheinigung wird erst nach Zahlung der Ersatzbescheinigungsgebühr gemäß der bei Anforderung geltenden Preisliste ausgestellt.

9. AGB-Änderung / Stillschweigende Zustimmung

Wenn der Kunde nicht innerhalb von acht Wochen der von der Engelbert & Windmüller angekündigten AGB-Änderung widerspricht, wird die Änderung für den Kunden wirksam. Widerspricht der Kunde, bleiben die AGB unverändert in Kraft.

10. Haftungsbeschränkung

Engelbert & Windmüller haftet für leichte Fahrlässigkeit bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, sowie bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Schäden an Körper, Leben und Gesundheit. Ansonsten ist die Haftung ausgeschlossen.

Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet Engelbert & Windmüller nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die Anbieter und Kunde vertrauen darf. Soweit dem Kunden Gegenstände überlassen werden, bleibt das Recht auf Schadensersatz aus Produkthaftungsrecht von dem Haftungsausschluss unberührt.

11. Anwendbares Recht / Gerichtsort

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Verbraucher mit Aufenthalt im EU-Ausland, bleiben zwingende verbraucherschützende Vorschriften und zwingendes verbraucherschützendes Richterrecht des Aufenthaltslandes des Verbrauchers anwendbar. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Örtlich zuständig sind bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen die Gerichte am Sitz der Engelbert & Windmüller. Vertragssprache ist Deutsch.